

„Kultur ist nicht exklusiv“

Der Frankfurter Kulturpass – ein besonderes Integrationsprogramm

Einmal wieder ins Theater oder Konzert gehen oder Kunst in vollen Zügen genießen können. Wünsche, die viele sich nicht einfach mal so erfüllen können. Doch dank Götz Wörner und seinem Team vom Kultur für ALLE e.V. gibt's Unterstützung.

Wenige Meter vom Frankfurter Zoo in den Räumlichkeiten des Frankfurter Arbeitslosenzentrums (Friedberger Anlage 24) versuchen Götz Wörner und sein Team Menschen, denen es finanziell nicht so gut geht, kulturell unter die Arme zu greifen. Götz Wörner und Joachim Spengler unterhalten sich in dem ihnen zur Verfügung gestellten Büro angeregt über neue Projekte, die sie gerne verwirklichen wollen. Je nachdem, welcher Platz frei wird, müssen sie umherspringen. Der Kultur für ALLE e.V. ist auf solche Unterstützung angewiesen, denn das Budget ist begrenzt. Fehlende finanzielle Mittel versuchen sie durch noch mehr ehrenamtliches Engagement auszugleichen. Der Verein versucht durch den so genannten Kulturpass und eine auf kulturelle Informationen hin ausgerichtete Internetseite, Menschen, die auf staatliche Hilfe angewiesen sind, an der Kultur teilhaben zu lassen. „Kultur ist“, so Götz Wörner, „nicht exklusiv, sondern inklusiv.“ Sie wäre nicht nur für die gedacht, die es sich leisten könnten. Und dementsprechend würden sie niemanden ausschließen. Ganz gleich, ob der Antragsteller nun aus Frankfurt oder beispielsweise Gießen kommt. Wer einen Kulturpass haben möchte, kann diesen, so Götz Wörner, auch bekommen. Bezüglich der Möglichkeiten des Kulturpasses stellt der Vorsitzende klar, dass er das

1-Euro-Prinzip vertritt. Einen Euro kostet der Pass (Für Kinder bis 13 Jahren 50 Cent) und auch der verbilligte Eintritt in Museen oder Theater beträgt 1 Euro. Ein symbolischer Beitrag, der jedoch die Würde der Veranstalter, als auch der Kulturpassbesitzer wahr. 1.400 Bürger nutzen nun schon den Pass, der jeweils für 12 Monate gültig ist und dank Plastik und künstlerischer Gestaltung auch repräsentativ ist. Und es kommen monatlich welche dazu. Götz Wörner hatte den Kulturpassbesitzern schon absolute Highlights bieten können. So spendete Udo Jürgens etwa 50 Freikarten, welche begierig angenommen wurden. Gerne würde der ehemalige Musikproduzent weitere Konzerte dieser Art anbieten können. Doch dies ist ebenso mühsam, wie die unumgänglichen Sponsorgespräche. Stolz zeigen sich die Beiden unterdessen von der bereits vorhandenen Auswahl an Angeboten. Privat finanzierte Theater wie etwa „Die Schmirre“, „Die Katakomben“ oder das „Galli Theater“ waren, so Joachim Spengler sofort dabei. Aber auch Max Hollein war direkt Feuer und Flamme, so

dass auch Städel, Liebighaus und Schirn von Kulturpassbesitzern für einen Euro besucht werden können. Es scheint sich laut Götz Wörner außerdem weiter zu entwickeln, denn



Götz Wörner, Initiator des Frankfurter „Kulturpass“ und sein Team versuchen, Hilfebedürftigen Zugang zur Kultur zu ermöglichen.
Foto: Götz Wörner

auch die städtischen Bühnen stehen kurz davor, mit ihm zu kooperieren. Eine Erklärung für die zunehmende Unterstützung liefert er auch gleich mit. Denn seiner Meinung nach ist es auch ein wichtiger Standortfaktor, wie eine Stadt mit seinen ärmeren Bürgern umgeht. Götz Wörner und Joachim Spengler äußern denn auch die Idee, dass es in Zukunft zu einem Verbund mit anderen Städten, kommen könnte, so dass man mit einem Frankfurter Kulturpass auch im Rest der Republik zu Recht kommt.

Das der Kulturpass bereits Deutschlandweite Kreise zieht, erkennt man an der Tatsache, das Götz Wörner von der TAZ für den Panter Preis nominiert wurde, der seit fünf Jahren an Helden des Alltags verliehen wird.

Weitere Informationen sind auf der übersichtlichen Internetseite www.kulturpass.net zu bekommen. Zusätzlich werden interessante Möglichkeiten vorgestellt, für wenig Geld oder gar kostenlos, wie etwa bei interessanten Hörbüchern, an Kultur zu gelangen. Anhand eines Spendenportals können Interessierte dem Kultur für ALLE e.V. dringend benötigtes Geld zukommen lassen. Damit nicht genug, denn quasi Druckfrisch ist eine Kooperation mit der Kulturgesellschaft Bergen – Enkheim. Sämtliche StadtschreiberInnen seit 1974 werden voraussichtlich in Kürze eines ihrer Werke auf www.kulturpass.net veröffentlichen und so kostenlos zur Verfügung stellen. Damit steht den Bürgern eine fantastische Anthologie zur Verfügung.

Der Kulturpass ist jeden Freitag von 10.00 – 16.00 Uhr beim: Frankfurter Arbeitslosen Zentrum (FALZ) e.V. Friedberger Anlage 24 60316 Frankfurt am Main (U 4, Station Merianplatz am Park zwischen unterer Berger Straße/ Zoo) erhältlich. (B.D.)

Feuchte Wände - Nasse Keller
Schimmel – Salpeter – Modergeruch
Mauertrockenlegung ohne Chemie, ohne Erdarbeiten.
Mit Garantie. Unverbindliche Feuchteanalyse

Bautenschutz Gessler
Fachbetrieb für Mauertrockenlegung
35435 Wettenberg
Tel.: 0641 / 877 22 70
www.bautenschutz-gessler.de

**GAS-WASSER
SANITÄR-INSTALLATION
ÖL- & GASHEIZUNGEN
REPARATUREN
ROHRREINIGUNGS-SERVICE**

BERNHARD THOMAS
Installateurmeister
Am Wildpfad 11 - 60529 Frankfurt
Tel. 0 69 - 666 06 89 - Fax 0 69 - 661 224 02

PORTAS: Deutschlands bekanntester Renovierer kommt nach Frankfurt

Möchten Sie in nächster Zeit Ihr Haus oder Ihre Wohnung verschönern, dann sollten Sie unbedingt einen Termin bei der **PORTAS Ausstellung im Studio Frankfurt, Hanauer Landstraße 308, Frankfurt einplanen. Am Freitag, den 26.6. von 14 bis 19 Uhr und Samstag, den 27.6. von 10 bis 17 Uhr** zeigt Ihnen der Renovierungsspezialist wie man aus alten Türen, Küchen, Treppen, Fenster und Decken „neue“ macht. Unter 0 800 / 7 67 82 71 können Sie auch gerne einen Termin vereinbaren.

Vorher Neu in nur einem Tag

Frankfurter Stadtteilfeste

Kommenden Freitag startet ein Sommerfest in altherwürdiger Umgebung. Das **Operplatzfest 2009** lockt vom 26. Juni bis zum 5. Juli mit kulinarischen und musikalischen Höhepunkten. Freunde südländischer Lebensart dürfen sich vor allem auf die große Paella-Party freuen. Richtig explosiv wird es unterdessen während der großen Feuershows, die jeweils sonntags stattfinden.

Foto: B.D.

Am Samstag und Sonntag findet außerdem zum nunmehr 24. Mal das **Berger Straßbenfest** in Bornheim statt.

Ganz im Zeichen des 200. Geburtstags von Heinrich Hoffmann erwartet die Besucher

auf der Flaniermeile ein zweitägiges multikulturelles Spektakel. Geboten werden sowohl kulinarische Genüsse als auch ein interessantes Bühnenprogramm, bei dem etwa HR4-Haardoktor und Starcoiffleur Günter Loibl für Unterhaltung sorgen. Das Fest auf der Unteren Berger findet samstags von 12 bis 1 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr statt.

Und wer dann immer noch nicht genug zur Auswahl hat, der sollte sich auf keinen Fall das **Niederräder Schwarzwaldstraßenfest** am 27. Juni von 15 bis 24 Uhr entgehen lassen. Dort warten Leckereien aus aller Welt sowie ordentlich Musik auf die Gäste. (B.D.)

Elektro Center

Service + Qualität 60528 FFM Niederrad
Triftstr. 22

Zum Schwarzwaldstraßenfest am 27. Juni haben wir für Sie geöffnet und bieten Ihnen Superpreise auf Einzelstücke an.

10% auf alle am Samstag getätigten Einkäufe* *außer Miele

Fachberatung - Lieferung und Montage - Altgeräteentsorgung
Technische Hotline: 069 / 676024